

Germany-Berlin: Guard services
OJ S 60/2020 25/03/2020
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Olympiastadion Berlin GmbH
Postal address: Olympischer Platz 3
Town: Berlin
NUTS code: DE300 Berlin
Postal code: 14053
Country: Germany
Contact person: Herr Christian Kunter
E-mail: kunter@olympiastadion.berlin
Internet address(es):
Main address: www.olympiastadion.berlin

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9MD011/documents>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9MD011>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (juristische Person des Privatrechts), die im Eigentum des Landes Berlin steht

I.5. Main activity

Other activity: Betrieb eines Stadions (Versammlungsstätte)

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Wach- und Sicherheitsdienstleistungen
Reference number: 018/1920

II.1.2. Main CPV code

79713000 Guard services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des zu vergebenden Auftrags ist die Erbringung von Wach- und Sicherheitsleistungen im Regelbetrieb sowie die Erbringung von Sicherheits- und Servicedienstleistungen bei Veranstaltungen. Erfüllungsort für die zu erbringenden Leistungen ist das Olympiastadion Berlin, Olympischer Platz 3-5, 14053 Berlin. Ziel der Erbringung der Leistungen ist das Erreichen des höchstmöglichen Sicherheitsstandards für das Gelände des Olympiastadion Berlin und sämtlicher Gebäudeteile sowohl im Rahmen des Regelbetriebes als auch bei Veranstaltungen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Olympiastadion Berlin Olympischer Platz 3-5 14053 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Zu den zu erbringenden Leistungen gehören insbesondere:

- die Objektsicherung in den Innen- und Außenbereichen, einschließlich der Sicherung /Kontrolle der Sonderbereiche,
- die Führung des zentralen Sicherheitsleitstandes,
- die Kontrolle des Zugangs und der Zufahrten,
- die Verwaltung von Schlüsseln,
- besondere Überwachungstätigkeiten im vorbeugenden Brandschutz und bei der Störungs- und Havarieintervention,
- besondere Tätigkeiten im Besucherbetrieb und bei Vermietung von Flächen an Dritte,
- Sicherheits- und Servicedienstleistungen bei Veranstaltungen.

Die Leistungen umfassen dabei die Durchführung von durchgängigen Objektstreifen. Des Weiteren ist vom Auftragnehmer die zur Erbringung der Leistungen erforderliche technische Ausrüstung einzusetzen und ein Berichtswesen über die Leistungserbringung sowie über Vorkommnisse durchzuführen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/08/2020 End: 30/06/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftraggeber ist berechtigt, die Verlängerung des Vertrages zweimal um jeweils ein Jahr über den 30.6.2023 hinaus zu verlangen. Der Auftraggeber teilt dies dem Auftragnehmer spätestens 3 Monate vor dem Auslaufen des Vertrages schriftlich mit. Der Vertrag endet einschließlich aller Verlängerungsmöglichkeiten spätestens am 30.6.2025.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- Gesamtumsatz des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft als Summe der letzten 3 Geschäftsjahre (15 %) ;
- Durchschnittliche Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter, bezogen auf die letzten abgeschlossenen 3 Geschäftsjahre (15 %) ;
- Fachkompetenz, belegt durch Erfahrung des Bewerbers anhand der vorgelegten Referenzen (70 %).

Nähere Angaben enthält das Informationsmemorandum zum Teilnahmewettbewerb, das über den in I.3) dieser Bekanntmachung genannten link kostenfrei abgerufen werden kann.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Handelsregistrauszug: Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, der nicht älter als 3 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist sein darf. Ist ein Bewerber nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z. B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben.

Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z. B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

a) Gesamtumsatz: Jahresumsatz in EUR (netto), bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist (2017, 2018 und 2019),

b) Spezifischer Umsatz: Jahresumsatz bezogen auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags in EUR (netto) bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist (2017, 2018 und 2019),

c) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist sein und muss die mit dem Versicherungsunternehmen vereinbarten Deckungssummen ausweisen. Sofern ein Bewerber über einen Versicherungsschutz verfügt, der die Mindestanforderungen nicht vollständig erfüllt, ist neben dem Nachweis über den bestehenden Versicherungsschutz eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens einzureichen, nach der der Versicherer sich dazu bereit erklärt,

den bestehenden Deckungsschutz so zu erweitern, dass die genannten Voraussetzungen vollständig erfüllt sind.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Betriebshaftpflichtversicherung muss je Schadenfall die folgenden Mindestdeckungssummen ausweisen:

- Personenschäden: mind. 1 500 000,00 EUR;
- Sachschäden: mind. 1 000 000,00 EUR;
- Verlust von Schlüsseln mind. 5 000,00 EUR;
- Vermögensschäden: mind. 250 000,00 EUR;
- Verlust bewachter Sachen mind. 250 000,00 EUR.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

a) Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten 3 Jahren vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist erbrachten wesentlichen Leistungen, mit folgenden Angaben:

- Beschreibung der erbrachten Leistungen nach Art, Umfang und Schwierigkeit, einschließlich einer Angabe zur Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter ;
- Nennung des Objektes ;
- Größe des Objektes ;
- Nutzungsart des Objektes (z. B. Verwaltung/ Büro);
- Auftragswert in EUR (netto);
- Leistungszeitraum;
- Erklärung über die Ausführung der Leistungen als Auftragnehmer, Unterauftragnehmer oder als Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft;
- Auftraggeber;
- Zahl der eingesetzten Mitarbeiter im Referenzobjekt;
- Eigenleistungstiefe;
- Projektfotos (ggf. als Anlage).

b) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl der fest angestellten Mitarbeiter des Bewerbers und die Zahl der Führungskräfte der letzten 3 Jahre vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist ersichtlich ist.

c) Angaben zu Qualitätssicherungsmaßnahmen im Unternehmen des Bewerbers oder des jeweiligen Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft. Nähere Angaben in einer oder mehreren vom Bewerber oder dem jeweiligen Mitglied einer Bewerbergemeinschaft zu erstellenden formlosen eigenen Anlagen sind möglich.

d) Unterauftragsvergabe: Angabe, welche Teile des Auftrags der Bewerber als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, sofern eine derartige Aussage bereits möglich ist.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu a) Es sind mindestens 2 Referenzen aus den letzten 3 Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist anzugeben, die nach Art und Schwierigkeit mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind. Eine Vergleichbarkeit mit dem Umfang des zu vergebenden Auftrags ist nicht gefordert. Maßstab für die Beurteilung der Vergleichbarkeit ist die Kurzbeschreibung des hier zu vergebenden Auftrags.

Der jeweilige Auftrag muss innerhalb der letzten 3 Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist für mindestens 2 Jahre bedient worden sein; Beispiele:

- Auftrag über eine festgelegte Laufzeit von 3 Jahren mit Beginn am 1.2.2017 und Ende am 31.1.2020 (erfüllt);
- Auftrag über eine unbegrenzte Laufzeit mit Beginn am 1.2.2018 (erfüllt);
- Auftrag über eine unbegrenzte Laufzeit mit Beginn am 1.12.2019 (nicht erfüllt).

Es muss anhand der Angaben des Bewerbers in der Referenzdarstellung überprüfbar sein, ob die vorstehend genannten Merkmale erfüllt sind. Die Bewerber sind daher aufgefordert, in der Beschreibung des jeweiligen Referenzprojektes auf die genannten Merkmale einzugehen, sofern diese vom Bewerber als erfüllt angesehen werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/04/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 29/04/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/08/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

a) Bewerber, sämtliche Mitglieder von Bewerbergemeinschaften und im Falle der Eignungsleihe auch Dritte haben zusätzlich zu den in Abschnitt III genannten Nachweisen eine Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der in §§ 123, 124 GWB genannten Ausschlussgründe abzugeben.

b) Ein Unternehmen kann sich, auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde der Fähigkeiten Dritter (z. B. Unterauftragnehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Dritten

bestehenden Verbindungen. Jeder Dritte, auf dessen Eignung sich der Bewerber bezieht, muss die Erklärung Eignungsleihe ausfüllen und mit dem Teilnahmeantrag einreichen. Zudem muss dieser Dritte seine wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach Maßgabe der Anforderungen der Auftragsbekanntmachung und unter Verwendung der gestellten Formblätter in dem Umfang nachweisen, in dem sich der Bewerber darauf beruft. Unabhängig davon muss auch der Dritte, auf dessen Eignung sich der Bewerber beruft, seine Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sowie das Nichtvorliegen der in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nach Maßgabe der Auftragsbekanntmachung und unter Verwendung der gestellten Formblätter individuell und vollständig nachweisen. Ein Bewerber kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Im Rahmen der Eignungsprüfung wird überprüft, ob das Drittunternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerberin Anspruch nehmen möchte, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllt und ob Ausschlussgründe vorliegen. Erfüllt das Drittunternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht vollständig oder liegt ein zwingender Ausschlussgrund vor, muss der Bewerber dieses Unternehmen ersetzen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Ersetzung des Drittunternehmens zu verlangen, wenn ein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt. Hierfür wird dem Bewerber eine angemessene Frist gesetzt. Hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird verlangt, dass der Bewerber und das Drittunternehmen gemeinsam für die Vertragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haften, § 47 Abs. 3 VgV;

c) Die Verfahrensteilnahme in gemeinschaftlicher Form (Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft) ist zulässig. Eine Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft wird wie ein Einzelbewerber bzw. -bieter behandelt (§ 43 Abs. 2 S. 1 VgV). Soweit in den Vergabeunterlagen von Bewerbern bzw. Bietern gesprochen wird, sind damit sowohl Einzelbewerber bzw. -bieter als auch Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften gemeint. Im Teilnahmeantrag haben die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft mit der Erklärung Bewerbergemeinschaft einen bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. Der bevollmächtigte Vertreter steht in diesem Vergabeverfahren als Ansprechpartner der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft zur Verfügung. Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft mittels Erklärung Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe aus § 123 und § 124 GWB mit Erklärung Ausschlussgründe individuell nachgewiesen werden. Für die übrigen Eignungskriterien kommt es auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Insofern füllt jedes Mitglied die Erklärung wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und die Erklärung technische und berufliche Leistungsfähigkeit nur soweit aus, wie es für dieses Mitglied zutrifft. Soweit im Wege der Eignungsleihe auf die Eignung eines Dritten zurückgegriffen wird, ist zusätzlich die Erklärung Eignungsleihe auszufüllen und einzureichen. Die Prüfung der Eignung erfolgt unter Berücksichtigung sämtlicher von der Bewerbergemeinschaft eingereichten Unterlagen.

d) Die Angaben zur Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe (Ziffer IV.2.3) sowie zur Bindefrist (Ziffer IV.2.6)) können ggf. noch geändert werden.
Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9MD011

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Vergabekammer Berlin
Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany
Telephone: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Rügen von erkannten Verstößen gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der unter Ziff. I.1) genannten Kontaktstelle innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu erheben (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gerügt werden, § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB. Ergänzend wird auf § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung vergangen sind, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Vergabekammer Berlin
Postal address: Martin-Luther-Straße 105
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany
Telephone: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/03/2020